

# NACHBERICHT: SUCCESS PREISVERLEIHUNG AM 27.10.2021



Die diesjährigen Preisträger des SUCCESS Wettbewerbs 2021. ©ISB|alexandersell.de

Fünf kleine und mittlere rheinland-pfälzische Unternehmen wurden erneut für ihre innovativen Produkte und Verfahren mit der **SUCCESS-Technologieprämie** ausgezeichnet. Dr. Ulrich Link, Mitglied des Vorstandes der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB), und Dr. Martin Hummrich, Abteilungsleiter im rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, überreichten die Prämien in Höhe von insgesamt 50.000 Euro in einer feierlichen Preisverleihung im Foyer der ISB.

Mit Ihrer Innovation dem „Dynamic double Twister“ hat das Unternehmen **tl traffic-lines GmbH** aus Montabaur eine revolutionäre Wasserhochdruckmaschine zur Entfernung von Straßenmarkierungen und Gummiabrieben, ohne Einsatz von Chemikalien, auf den Markt gebracht. Durch den Einsatz von zwei Absaughauben wird der gelöste Schmutz zusammen mit dem Strahlwasser direkt entfernt. Mit ihrem innovativen Produkt wurde das Unternehmen mit dem dritten Platz ausgezeichnet.

Ebenso freute sich die **FZ-Recycling GmbH & Co. KG** über den mit 5.000 Euro dotierten dritten Platz. Das Unternehmen hat einen ganzheitlichen Ansatz für die Entsorgung von expandiertem Polystyrol (kurz: EPS oder auch Styropor). Dafür setzt das Unternehmen mobile Verdichter (Verdichtungsverhältnis von 50:1) ein, um den Abtransport von Baumaterial kosteneffizienter zu gestalten.

Ausgezeichnet mit dem zweiten Platz, wurde das innovative und modulare Prüfsystem MEXS 400 des Unternehmens **LAW-NDT Mess- und Prüfsysteme GmbH**. Das Prüfsystem besteht aus unterschiedlichen Trolleys, die durch eine standardisierte Schnittstelle einfach ausgetauscht und erweitert werden können, und einem Transportsystem, das einen optimalen Übergang der Prüflinge in die Prüfstation sicherstellt.

Die **GHL Advanced Technology GmbH & Co. KG** hat mit dem „ION-Director“ eine innovative Messtechnik entwickelt, um vollautomatisch Wasserproben mithilfe eines Schlauchs aus Aquarien zu entnehmen und auszuwerten. Das Gerät kann zudem via App, Web-Cloud oder über ein Webinterface multilingual bedient werden. Zurecht erhielt die GHL Advanced Technology für ihr Produkt den ersten Preis und damit ein Preisgeld von 15.000 Euro.

Mit dem diesjährigen Sonderpreis zum Thema „Künstliche Intelligenz im Mittelstand“ wurde die **Heuft Thermo-Öl GmbH & Co. KG** aus Bell für gleich zwei Projekte ausgezeichnet. mit dem Projekt „KI zur frühzeitigen Erkennung von Filterproblemen in Thermoölbacköfen“ hat das Unternehmen eine innovative Softwarelösung geschaffen. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz können hierbei bereits vorhandene Temperaturmessdaten für den Filterwechsel genutzt werden. Mit dem Projekt „Heuft Back Information Center (BIC)“ hat das Unternehmen zudem einen cloudbasierten Service für eine Online Zugriffssteuerung der Backöfen auf den Markt gebracht. Über diese Plattform können die Backofendaten in Echtzeit abgerufen und gesteuert werden.

„Die ausgezeichneten Unternehmen sind hervorragende Beispiele dafür, wie sie davon profitieren, wenn sie althergebrachte Geschäftsmodelle hinterfragen und ihre Visionen verwirklichen. Und ihre Entwicklungen sind nicht nur innovativ, sondern erfüllen auch immer mehr das Kriterium der Nachhaltigkeit“, sagte Dr. Ulrich Link in seiner Begrüßungsrede. Der Vortrag von Keynote-Speaker Frank Eilers zum Thema „Hilfe die KI kommt! Mensch und Maschine im Dialog“ rundete das Programm der Feierstunde ab. Im Anschluss an die Preisverleihung konnte im Get-together spannende Gespräche ausgetauscht werden.